

**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung Holm (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 25.03.2010

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Joachim Corleis	CDU	ab 20.18 Uhr
Herr Klaus Grage	CDU	
Herr Eberhart Hellich	CDU	
Frau Ursel Helms	CDU	
Herr Uwe Hüttner	CDU	ab 20.43 Uhr
Herr Hartmut Kieselbach	SPD	
Herr Detlef Kleinwort	CDU	
Frau Iris Matthiensen	CDU	
Herr Oliver Ringel	CDU	
Herr Walter Reißler	CDU	Bürgermeister
Herr Norbert Steenbock	SPD	stv. Fraktionsvorsitzender
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	Fraktionsvorsitzender
Frau Nadine Voswinkel	SPD	
Herr Tobias Zeitler	CDU	stv. Fraktionsvorsitzender
Herr Clemens Zimmermann	CDU	

Presse

Uetersener Nachrichten
Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Herr René Goetze

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Carsten Hoffmann	CDU	
Herr Horst Schaper	CDU	1. stv. Bürgermeister

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 16.03.2010 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 12 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Der Tagesordnungspunkt 1 wird erst nach Beendigung des Tagesordnungspunktes 3 aufgerufen, da Herr Corleis zuvor noch nicht anwesend ist.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Ehrung
 2. Bestätigung der von der Elternschaft und der Lehrerschaft vorgeschlagenen Vertreter für den Schulleiterwahlausschuss
 3. Bericht des Bürgermeisters
 - 3.1. Veräußerung der Anteile an der Bürgersolaranlage Sporthalle Holm
 4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
 5. Einwohnerfragestunde
 6. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 264/2010/HO/BV
 7. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2009
Vorlage: 265/2010/HO/BV
 8. Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16
Vorlage: 260/2010/HO/BV
 9. Abschließender Beschluss über die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes
Vorlage: 261/2010/HO/BV
 10. Entwurf- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 23 für das Gebiet südlich des Bredhornweges, nördlich des Lehmweges, westlich des bestehenden Gewerbegebietes Bredhornweg
Vorlage: 262/2010/HO/BV
 11. Verschiedenes
- Ausdruck von Anlagen zu Sitzungsvorlagen
- 11.1.

- 11.2. Straßennamenschild Hauenweg
- 11.3. Beleuchtungssituation Hauenweg
- 11.4. Markierung der Bushaltestelle im Lehmweg
- 11.5. Zustand der Informationskästen im Winter
- 11.6. Bebauungsplan für den Flugplatz Heist
- 11.7. Förderprogramm für die Sanierung von Straßenschäden
- 11.8. Ortseingangstafel im Bereich Eschtwiete
- 11.9. Begehung der Kinderspielplätze
- 11.10. Infoblatt für Hundehalter
- 13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Ehrung

Herr Reißler ehrt Herrn Corleis anlässlich seiner 10-jährigen Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung Heist. Herr Corleis ist seit dem 16. März 2000 Mitglied der Gemeindevertretung. Bereits seit 1998 ist Herr Corleis Mitglied in diversen Fachausschüssen der Gemeinde und wirkt seitdem aktiv bei der Gestaltung und Entwicklung der Gemeinde Holm mit. Herr Reißler stellt insbesondere seine besondere Rolle als Vorsitzender im Schul-, Sport- und Kulturausschuss heraus. Herr Reißler dankt Herrn Corleis für seine langjährige Mitarbeit und überreicht anlässlich des Jubiläums ein Präsent. Herr Corleis bedankt sich bei Herrn Reißler und der Gemeindevertretung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Er habe nach wie vor sehr viel Spaß an diesem Ehrenamt und hofft, dass dies auch noch lange so bleiben wird. Anlässlich seines Jubiläums gibt Herr Corleis dann ein Getränk aus.

zu 2 Bestätigung der von der Elternschaft und der Lehrerschaft vorgeschlagenen Vertreter für den Schulleiterwahlausschuss

Herr Reißler verliest die für den Schulleiterwahlausschuss vorgeschlagenen Vertreter und Stellvertreter gem. **Protokollanlage 1**.

Auf Nachfrage bestätigt er, dass es jeweils nur einen Stellvertreter für jeden Vertreter gibt. Ein abwesender Vertreter kann demnach nur von dieser Person vertreten werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bestätigt die von der Elternschaft und der Lehrerschaft vorgeschlagenen Vertreter für den Schulleiterwahlausschuss.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 3 Bericht des Bürgermeisters

Herr Reißler verliest seinen schriftlich verfassten Bericht gem. Protokollanlage 2.

Ergänzend führt er zum Thema Breitbandversorgung aus, dass die von 4 Beratern besetzte Sprechstunde im Gemeindebüro sehr gut besucht wurde. Die notwendige Anschlussquote von 600-700 Verträgen sei jedoch längst noch nicht erreicht. Insbesondere im privaten Bereich muss noch deutlich mehr für den Abschluss von Verträgen geworben werden.

zu 3.1 Veräußerung der Anteile an der Bürgersolaranlage Sporthalle Holm

Herr Kleinwort erkundigt sich, ob die Anteile an der Bürgersolaranlage bereits komplett verkauft wurden. Laut Herrn Steenbock sind alle Anteile veräußert. 90% der Anteile wurden demnach von Holmer Bürgern erworben.

zu 4 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Bauausschuss:

Herr Reißler erörtert die Beratungen aus der Sitzung des Ausschusses vom 17.03.2010. Diverse Themen sind heute auch Gegenstand der Beratungen in der Gemeindevertretung. Zusätzlich wurde über die Breitbandversorgung und den Winterdienst gesprochen.

Der Bauausschuss hat sich mit einem Antrag einer Bürgerin befasst, der die Errichtung eines Fußweges auf der südlichen Seite des Lehmweges sowie die Aufstellung einer Bedarfsampel vorsieht. Herr Reißler erläutert, dass die Entscheidung hierzu vertagt wurde, da die Verwaltung zunächst weitergehende Informationen und Daten ermitteln soll.

Außerdem hat der Ausschuss einen Antrag auf Errichtung einer Hundeschule an der Pinneberger Chaussee wegen der gegenläufigen Flächennutzungsplanausweisung abgelehnt und einer geringfügigen Baulinien-

überschreitung für ein Neubauvorhaben am Friedhofsweg zugestimmt.

Finanzausschuss:

Herr Reißler erörtert die Beratungen aus der Sitzung des Ausschusses vom 18.03.2010. Diverse Themen sind heute auch Gegenstand der Beratungen in der Gemeindevertretung.

In der Sitzung wurde u.a. auch über die zu erwartenden Mehrkosten durch die Erhöhung der Kreisumlage (36.700 EUR) und den Neuabschluss des Tarifvertrages für die Mitarbeiter im öffentlichen Dienst (5.300 EUR) gesprochen. Außerdem wurde der vorläufige Jahresabschluss beraten.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

**zu 6 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 264/2010/HO/BV**

Der Finanzausschuss hat der Gemeindevertretung laut Herrn Reißler die Genehmigung empfohlen. Die Haushaltsüberschreitungen werden durch Einsparungen an anderer Stelle gedeckt.

Herr Kleinwort erkundigt sich, weshalb die Kosten bei der Haushaltsstelle 46400.672000 „Kostenausgleich nach dem Kindertagesstättengesetz“ so erheblich vom Haushaltsansatz abweichen. Es ergibt sich eine kurze Diskussion hierzu. Die Kosten sind zu Beginn des Haushaltsjahres wegen des Zu- und Wegzuges von Familien mit Kindergartenkindern schwer zu schätzen. Bereits der Zuzug von wenigen Kindern binnen eines Jahres sorgt für erhebliche Mehrkosten. Der Haushaltsansatz 2010 wurde aufgrund dieser Erkenntnisse bereits auf 28.000 EUR erhöht.

Herr Kieselbach möchte wissen, ob die bei der Haushaltsstelle 56100.500000 „Gebäudeunterhaltung Sporthalle“ angefallenen Kosten ausschließlich für die Unterhaltung der Sporthalle verwendet wurden und ob sich der TSV an den Kosten beteiligen muss. Laut Herrn Reißler sind an der Sporthalle einige unvorhergesehenen Reparaturen angefallen, die zu einer Haushaltsüberschreitung geführt haben. Der TSV muss sich nicht an den Kosten der baulichen Unterhaltung beteiligen.

Herr Voswinkel geht davon aus, dass im Bereich der Baukosten für die Sanierung der Grundschule keine weiteren Kosten anfallen werden. Herr Reißler beschreibt die bisher vorgenommenen und die für die Zukunft angedachten Sanierungen. Für 2010 wurden 70.000 EUR für die Erneuerung der Heizungsanlage bereit gestellt. Die Fenster wurden bisher nur im Altbau ausgetauscht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 45.976,38 € sowie im Vermögenshaushalt mit 7.382,04 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 7 **Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2009**
Vorlage: 265/2010/HO/BV

Beschluss:

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das I. Halbjahr 2009 wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 8 **Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16**
Vorlage: 260/2010/HO/BV

Herr Reißler stellt klar, dass es sich bei diesem Bauleitplanverfahren um die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau eines Kinderspielfeldes auf der öffentlichen Grünfläche Im Sande handelt. Herr Goetze berichtet über die Durchführung der Beteiligungen von Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange. Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit sind nicht eingegangen. Die Stellungnahmen der Behörden werden erörtert und der Abwägungsvorschlag vorgestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des B-Planes Nr. 16 „Im Meierhof“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Berücksichtigt werden die Stellungnahmen gem. vorliegendem Abwägungsvorschlag der Verwaltung.

Die/Der ... wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 92 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Im Meierhof“ für das Gebiet südlich

der Straße "Im Sande", östlich der "Rehnaer Straße" und nordwestlich der vorhandenen Bebauung der Straße "Am Meierhof", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 4

zu 9

Abschließender Beschluss über die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes

Vorlage: 261/2010/HO/BV

Herr Goetze erläutert den bisherigen Verfahrensstand und zeigt den Geltungsbereich der Änderung auf. Danach erläutert er die vorliegenden Stellungnahmen aus den Beteiligungen sowie die jeweiligen Vorschläge, wie mit diesen Stellungnahmen umgegangen werden kann.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung der 11. Änderung des F-Planes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Berücksichtigt werden die Stellungnahmen gem. vorliegendem Abwägungsvorschlag der Verwaltung.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 11. Änderung des F-Planes.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die 11. Änderung des F-Planes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung

und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 10 Entwurf- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 23 für das Gebiet südlich des Bredhornweges, nördlich des Lehmweges, westlich des bestehenden Gewerbegebietes Bredhornweg
Vorlage: 262/2010/HO/BV**

Herr Goetze beschreibt die vorgesehene Erschließung des Gebietes. Da das Grundstück nur noch an eine Firma veräußert werden soll, entfällt die aufwendige Herstellung einer Stichstraße mit Wendehammer.

Die Alternative nördlich des Bredhornweges wurde durch die Landesplanung abgelehnt.

Das Regenrückhaltebecken muss u.U. nur geringfügig vergrößert werden, da die Kapazität für die neuen Flächen fast auskömmlich ist. Bunker und Gehölzstreifen müssen entfernt werden.

Herr Goetze beschreibt danach die Festsetzungen des Bebauungsplanes. Die Festsetzungen orientieren sich an denen im übrigen Gewerbegebiet bestehenden Festsetzungen. Betriebsleiterwohnungen sind nur ausnahmsweise zulässig.

Auf Nachfrage von Herrn Steenbock bestätigt Herr Reißler, dass vermutlich Kosten bei der Erschließung eingespart werden können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Entwurf für den Bebauungsplan Nr. 23 für das Gebiet südlich des Bredhornweges, nördlich des Lehmweges, westlich des bestehenden Gewerbegebietes Bredhornweg und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 11 Verschiedenes

zu 11.1 Ausdruck von Anlagen zu Sitzungsvorlagen

Herr Zimmermann regt an, bei Anlagen mit vielen Seiten den Gemeindevertretern mit Internetnutzung einen gesonderten Ausdruck zukommen zu lassen, da diese Anlagen anderenfalls privat ausgedruckt werden müssen. Beispielhaft nennt er die Anlagen zu den heutigen Tagesordnungspunkten 9 und 10 mit fast 100 Seiten.

Herr Jürgensen stimmt der Anregung von Herrn Zimmermann zu und bietet an, Frau Kaland in den Fällen zu kontaktieren, in denen der Ausdruck zusätzlich ausgedruckt und verschickt werden soll. Jeder Gemeindevertreter kann so selbst darüber befinden, ab welcher Menge er einen Ausdruck durch das Amt wünscht.

zu 11.2 Straßennamenschild Hauenweg

Herr Kieselbach teilt mit, dass das Straßennamenschild Hauenweg an der Ecke Am Felde erneuert werden muss.

zu 11.3 Beleuchtungssituation Hauenweg

Herr Kieselbach sieht die Beleuchtungssituation zu Beginn des Hauenweges, aus Richtung Hetlinger Straße kommend, als ungenügend an. Herr Reißler bestätigt Herrn Kieselbach. Er wird prüfen, ob eine auf dem Bauhof befindliche Straßenlampe zwischen 2 bereits vorhandenen Straßenlampen aufgestellt werden kann.

zu 11.4 Markierung der Bushaltestelle im Lehmweg

Laut Herrn Kieselbach ist eine Verkehrsleitmarkierung an der Bushaltestelle im Lehmweg so ungünstig vorgenommen worden, dass man bei Nutzung dieser Leitlinie direkt auf den hohen Bordsteinabsatz an der Haltestelle fährt.

Es entsteht eine kurze Diskussion darüber, ob die von Herrn Kieselbach beschriebene Markierung eine Leitlinie ist.

Herr Reißler verweist auf die Zuständigkeit des Kreises Pinneberg (Kreisstraße). Die dortige Verkehrsaufsicht wird über den Sachverhalt informiert.

zu 11.5 Zustand der Informationskästen im Winter

Herr Kieselbach informiert darüber, dass Informations- und Aushangkästen im Winter oftmals beschlagen und ungenügend oder gar nicht beleuchtet sind und somit dann nicht mehr ihren Zweck erfüllen. Nach kurzer Erörterung wird festgestellt, dass es sich um die Kästen handelt, in denen sich die großen Ortspläne befinden. Herr Reißler gibt bekannt, dass diese Pläne ohnehin in naher Zukunft ausgetauscht werden sollen. Er sieht keine Möglichkeiten die Einsicht in diese Kästen im Winter zu verbessern. Die Aushangkästen der Gemeinde sind hiervon nicht betroffen.

zu 11.6 Bebauungsplan für den Flugplatz Heist

Aufgrund der aktuellen Presse hierzu bittet Herr Kieselbach um Mitteilung, was die Gemeinde Heist am Flugplatz Heist plant.

Herr Goetze führt aus, dass die Gemeinde Heist für den südlichen, bebauten Teilbereich des Flugplatzes die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen hat. Der Bebauungsplan soll die Bebauungsmöglichkeiten auf dem Flugplatzgelände regeln und für mehr Rechtssicherheit sorgen. Die Gemeinde Holm wurde bisher noch nicht hierüber informiert, da die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange noch nicht durchgeführt wurde.

Auf Nachfrage teilt Herr Reißler mit, dass Beschwerden über das Flugverhalten einzelner Piloten immer an den Tower des Flugplatzes zu richten sind.

zu 11.7 Förderprogramm für die Sanierung von Straßenschäden

Herr Steenbock erkundigt sich, ob auch die Gemeinde Holm Fördermittel aus dem aktuellen Förderprogramm anlässlich der Sanierung von Straßenschäden aus dem Winter 2009/2010 beantragen kann.

Herr Jürgensen teilt mit, dass Herr Denker derzeit prüft, inwiefern die amtsangehörigen Gemeinden Fördermittel erhalten könnten. Nach erster Prüfung scheitern die Gemeinden vermutlich an der vom Land festgesetzten Mindestsanierungssumme von 50.000 EUR.

zu 11.8 Ortseingangstafel im Bereich Eschtwiete

Herr Voswinkel teilt mit, dass das Ortseingangsschild im Bereich Eschtwiete nicht mehr vorhanden ist und somit erneuert werden muss.

zu 11.9 Begehung der Kinderspielplätze

Herr Voswinkel regt an, im Rahmen der kommenden Sitzungsperiode wieder eine Begehung der Sporthalle und eine Begehung der Kinderspielplätze vorzunehmen. Die Spielplätze sollten gemeinsam durch den Schul-, Sport- und Kulturausschuss und den Sozialausschuss befahren werden. Herr Reißler regt an, die Befahrung im Rahmen der gemeinsamen Sitzung zur Neugestaltung des Kinderspielplatzes Im Sande vorzunehmen.

zu 11.10 Infoblatt für Hundehalter

Herr Kleinwort informiert über ein kürzlich an alle Hundehalter verteiltes Informationsblatt, welches insbesondere wegen der derzeitigen Brut- und Setzzeit eine große Bedeutung hat und unbedingt von allen Haltern beachtet werden sollte. Das Informationsblatt ist auch bei Herrn Koopmann oder im Gemeindebüro erhältlich.

zu 13 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Herr Reißler gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 15.04.2010

(Walter Reißler)
Vorsitzender

(Rene Goetze)
Protokollführer